

Prozessorientiertes Beispiel aus dem Bereich Beschaffung und Bevorratung (Einkauf) für die Herstellung von Lebensmittelprodukten

- **Aufgabenstellung:** Abschluss eines Kontraktes / Bestellung bei einem Lieferanten
- **Aufgabensteller:** produzierendes Werk oder Marketing
- **Aufgabenlöser:** Einkauf
- **Vor- / nachgelagerte Prozesse/Abteilungen:**

	potenzielle Lieferanten finden und Muster prüfen lassen;
Vorarbeit	Mustergutbefund durch Werk anfordern
Qualitätsmanagement im Werk	Musterprüfung
Disposition im Werk	Auslösen des Bedarfs
Kostenrechnung Werk/Operative	Erhalt der Kontrakkopie und bei Eingang der Ware Rechnungsprüfung gegen Kontrakt; Kalkulation Fertigprodukt
extern: Lieferant	Kontrakterhalt und Versand der Ware
- **Parameter:**
 - Einkauf:**
 - Verständnis für die firmeninternen Zusammenhänge und zeitliche Abfolge bei Kontrakterstellung entwickeln.
 - Erfassung des Zeitbedarfs für einen Kontraktabschluss von Materialauswahl bis hin zum Kontraktversand.
 - Erkennen des internen Info-Mgmt. (wer benötigt wann welche Info und wo bekomme ich meine benötigten Infos?)
 - Produktion intern:**
 - Wann wird das Material spätestens in unserem Werk benötigt? Vorlaufzeiten (z.B. durch Wareneingangsprüfung oder Laborprüfungen)?
 - Produktion extern:**
 - Welche Parameter sind für die Produktion beim Lieferanten bestimmend (Zeit von Auftragseingang bis Produktion bei Lieferant; Dauer Logistik; welche Papiere müssen beim Versand mitgeliefert werden)?
 - Kostenrechnung Werk:**
 - Was passiert mit der Kopie des Auftrages? Welche Konsequenzen entstehen, wenn der Preis im Kontrakt nicht mit dem Rechnungspreis des Lieferanten übereinstimmt?
 - Kostenrechnung Operative:**
 - Welchen kostenmässigen Anteil hat das bestellte Material am Fertigprodukt?
 - Finanzen:**
 - Verhandlung des Preises mit Lieferant, evt. Angebotsvergleich bei mehreren Lieferanten; Klärung der Auswirkung Preis auf Endprodukt mit interner Kostenrechnung (target costing?!)
- **Ziel für Azubi:** Zeitbedarf bei Auftragserstellung erkennen und Auswirkungen der Kontrakterstellung auf vor- und nachgelagerte Abteilungen sowie Lieferant beschreiben können.